



Energieleitungen



Foto: blickpixel/pixabay

Der Netzausbau in Bayern:

Für die Umsetzung der Energiewende in Bayern ist der Aus- und Umbau der Stromnetze erforderlich

Um den Schutz von Mensch und Umwelt zu gewährleisten, sind verschiedene Prüfungen in den Genehmigungsverfahren vorgesehen

Die Beteiligung und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt über die Auslegung der Unterlagen in den betroffenen Gemeinden und über Erörterungstermine

Während des Auslegungszeitraumes können die Bürgerinnen und Bürger Einwendungen erheben

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern ist Genehmigungsbehörde für die Errichtung und den Betrieb sowie für die Änderung von **Energieleitungen**.
- Sie ist zuständig für **Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren** bzw. Anzeigeverfahren bestimmter Hochspannungsfreileitungen und Gasversorgungsleitungen nach den §§ 43 ff. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

Beispiele für laufende und zukünftige Verfahren:

110-kV-Leitungen:

- Ersatzneubau, Neuverlegung und Umbeseilung des bestehenden Systems der 110-kV-Freileitungen **Maisach - Aichach**
- Sanierung und Ertüchtigung der 110-kV-Leitung **Höllriegelskreuth – Hohenbrunn**
- Erneuerung der 110-kV-Freileitung **Schongau - Peißenberg** im Abschnitt von **Peiting nach Peißenberg**

380-kV-Leitungen nach dem Bundesbedarfsplangesetz:

- BBPIG 32: Ersatzneubau der Leitung **Pirach - Pleinting**
- BBPIG 47: Ersatzneubau der Leitung **Oberbachern - Ottenhofen** in einer neuen Trasse

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 21:**
energieversorgungsleitungen@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎ 089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Mai 2021